März 2015 | Jahrgang 1

OPK *mitteilungen*

**Informationen der Ostdeutschen
Psychotherapeutenkammer**

Bericht zur 3. Kammerversammlung in Radebeul

Der gewählte Vorstand: v.l.n.r. Dr. Gregor Peikert, Andrea Mrazek, Johannes Weisang, Margitta Wonneberger, Dr. Dietmar Schröder, Dr. Wolfram Rosendahl

Die Zahl der Kammerversammlungen, die sich den Teilnehmern regelrecht ins Gedächtnis brennen und von denen man noch lange spricht, ist sicherlich rar. Die konstituierende Kammerversammlung vom 20. und 21. März 2015 zählt jedoch zu diesen. Stellenweise herrschte eine solche knisternde Stille und Stimmung, dass die fallende Nadel baumstammähnlich laut zu hören gewesen wäre. Doch der Reihe nach.

Die Präsidentin, Andrea Mrazek, begrüßte die 3. Kammerversammlung am Freitag mit den Worten: »Kammer ist nicht sexy und Körperschaft ist es auch nicht. Dennoch ist die OPK anders, weil sie fünf Bundesländer umfasst und eine neue Struktur der Verwaltung dafür bedingt. Die OPK ist immer eine politische Kammer gewesen. Wir haben uns immer eingemischt, gerade bei Gesetzgebungsverfahren. Es geht uns um die Gestaltung des Versorgungsauftrages, um die Differenzierung unseres Berufes.« Dem folgte ein Vortrag von Herrn Professor Dr. Martin H. Stellpflug zum Thema »Aufgaben der Kammer als Körperschaft«.

Im Anschluss stand die Wahl des Kammervorstandes auf der Tagesordnung, zu deren Wahlleiter Herr Johannes Pabel bestimmt wurde.

Dr. Klemens Färber, Delegierter aus Brandenburg, stellte, noch bevor Herr Pabel das Wahlprozedere erläutern konnte, einen Antrag zur Geschäftsordnung. Inhalt des Antrages war, dass in der Reihenfolge der Vorstandswahl nach den Wahlgängen für Präsident/in und Vizepräsident/in an dritter Stelle der KJP-Vertreter im Vorstand gewählt werden sollte. Dieser Antrag wurde für Erläuterungen zum Wahlablauf für die neuen Kammerversammlungsglieder zurückgestellt. Herr Pabel schilderte, dass sich die Reihenfolge der Wahl aus § 4 Abs. 3 der Hauptsatzung der

OPK ergibt. Danach wird der Vorstand einschließlich der/des Präsidentin/Präsidenten und der/des Vizepräsidentin/Vizepräsidenten paritätisch aus je einem Mitglied der beteiligten Länder sowie einem weiterem Mitglied gebildet. Ein Mitglied des Vorstandes soll der Berufsgruppe der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten angehören. Auf Antrag eines Kammerversammlungsglieds fand die Abstimmung über den Antrag von Dr. Klemens Färber gegen Heim statt. Mit 20 Ja-Stimmen, 13 Nein-Stimmen und zwei Enthaltungen wurde das Prozedere der Vorstandswahl insofern geändert, dass nach der Wahl der/des Präsidentin/Präsidenten und der/des Vizepräsidentin/Vizepräsidenten das KJP-Mitglied des Vorstandes gewählt wurde.

Die amtierende Präsidentin der OPK, Andrea Mrazek, wurde mit einer eindrucksvollen Mehrheit in ihrem Amt bestätigt. Damit geht die in Radebeul niedergelassene, doppelapprobierte Psychologische Psychotherapeutin sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin in ihre 3. Legislaturperiode. Andrea Mrazek ist seit Gründung der Ostdeutschen Psychotherapeutenkammer 2007 deren Präsidentin. Vizepräsident, der auf rund 3.700 Mitgliedern angewachsenen Kammer, wurde erneut der 58-jährige Dr. Wolfram Rosendahl aus Halle, Sachsen-Anhalt. Als Vertreter der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten im Vorstand wählte die Kammerversammlung mit absoluter Mehrheit Johannes Weisang. Für den Vorstandsbeisitz für das Land Brandenburg wurde Dr. Dietmar Schröder vorgeschlagen. Mit 28 Ja-Stimmen erhielt der 55-Jährige aus Lübben das klare Wählervotum.

Nach der Wahl des Beisitzers für Brandenburg herrschte Unsicherheit, ob mit der Wahl von Johannes Weisang als KJP-Vertreter auch schon der Sitz des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern besetzt sei. Wahlleiter Johannes Pabel ließ dazu demokratisch in der Kammerversammlung abstimmen, ob als nächstes ein Vertreter für Mecklenburg-Vorpommern zu wählen wäre. Das Resultat: 10 Ja-Stimmen, 22 Nein-Stimmen, drei Enthaltungen.

Demnach wurde mit Thüringen fortgefahren. Dr. Gregor Peikert wurde hierfür mit absoluter Mehrheit gewählt.

Die Besetzung des 6. Sitzes im Vorstand mündete in einer Stichwahl zwischen Margitta Wonneberger aus Sachsen und Christoph Bosse aus Mecklenburg-Vorpommern. Mit 23 Ja-Stimmen wurde Margitta Wonneberger erneut in den Vorstand der OPK gewählt. Damit war die Wahl des Vorstandes der OPK für die 3. Legislaturperiode beendet.

Laut einer Protokollergänzung behalten sich vier Delegierte aus Mecklenburg-Vorpommern eine Prüfung der Rechtmäßigkeit der Vorstandswahl vom 20. März 2015 vor.

Den Abschluss des 1. konstituierenden Kammerversammlungstages bildete eine Einführung in die Arbeit der Ausschüsse, deren Projekte und Perspektiven, die jeweils von den Ausschuss-Vorsitzenden vorgestellt wurden.

Am Folgetag wurden zunächst die Mitglieder der Ausschüsse bestimmt, die Sie hier in den »OPK Mitteilungen« auf den Seiten 6 und 7 finden. Darauf folgte die Wahl der Bundesdelegierten zum DPT (siehe Seiten 6 und 7). Nach einer kurzen Pause waren die Kammerversammlungsglieder in fünf Workshops zu verschiedenen Themen der Kammerarbeit gefragt. Jene Schwerpunkte standen zur Auswahl:

1. Zusatzqualifizierungen für Psychotherapeuten
2. Bild der OPK nach Außen
3. Beteiligung an der Kammerarbeit
4. Politische Arbeit
5. Psychotherapie als Versorgungsauftrag.

Durch die Teilnahme des jeweils verantwortlichen Geschäftsstellenmitglieds der Themengebiete werden aus den Anregungen der Workshops in der bevorstehenden Vorstandsklausur am 17./18. April Projekte sowie Arbeitsaufgaben generiert.

Geleitwort des Vorstandes an die Mitglieder der OPK

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

der wiedergewählte Vorstand freut sich über die Bestätigung seiner bisherigen Arbeit und wird sie wie bewährt verbände-, verfahrens- und berufsgruppenübergreifend weiterführen. Besondere Schwerpunkte werden sein: bessere Vernetzung von Mitgliedern miteinander durch die Einrichtung von Kommunikationsplattformen (z.B. Approbierende in Beratungsstellen oder im Strafvollzug); zeitnahe Information über relevante politische Themen und breite Beratung mit den Mitgliedern (z.B. Ausbildungsreform); Ausbau der Fortbildung und enge Kooperation mit den Hochschulen im OPK-Gebiet. Dazu werden wir verstärkt auf elektronische Medien setzen.

Wir freuen uns auf die vor uns liegenden vier Jahre und auf die Zusammenarbeit mit den gewählten Vertreterinnen und Vertretern in der Kammerversammlung und in den Ausschüssen sowie darüber hinaus auf den direkten Austausch mit Ihnen, den Kolleginnen und Kollegen vor Ort – im Sinne der gemeinsamen Selbstverwaltung unserer Angelegenheiten, nämlich der Psychotherapie und der Versorgung unserer Patientinnen und Patienten.

Mit kollegialen Grüßen

Andrea Mrazek, Dr. Wolfram Rosendahl, Margitta Wonneberger,
Dr. Gregor Peikert, Dr. Dietmar Schröder, Johannes Weisang

Themen

Bericht zur 3. Kammerversammlung
in Radebeul

2

Geleitwort des Vorstandes
an die Mitglieder der OPK

3

Ihre Kammerversammlung auf einen Blick

4

Die Wahl der 3. Kammerversammlung –
Eine Wahlanalyse

5

Ausschüsse und Gremien der OPK
neu gewählt

6

OPK-Medien im neuen Design

8

Ihre Kammerversammlung auf einen Blick

Brandenburg PP

Wahlberechtigt: 612 | gültige Stimmzettel: 222 | Wahlbeteiligung: 38,07%
 Stimmzettel insgesamt: 233 | ungültige Stimmzettel: 11

Dr. phil. Dipl.-Psych. C. Busse-Engelhardt	Dr. phil. Dipl.-Psych. K. Färber	Dipl.-Psych. J. Golombek	Dipl.-Psych. R. Peter	Dr. Dipl.-Psych. D. Schröder	Dipl.-Psych. A. Wiegard
Stimmen 94	95	99	82	155	81

KJP

142 | 47 | 35,21%
 50 | 3

Dipl.-Soz.-Päd. M. Marx
Stimmen 130

Mecklenburg-Vorpommern PP

Wahlberechtigt: 374 | gültige Stimmzettel: 178 | Wahlbeteiligung: 47,59%
 Stimmzettel insgesamt: 178 | ungültige Stimmzettel: 0

Dipl.-Psych. C. Bosse	Prof. Dr. Dipl.-Psych. B. Bräutigam	Dr. rer. soc. J. Friedrich	Prof. Dr. Dipl.-Psych. H.-J. Hannich	Dipl.-Psych. O. P. Rendebach	Dipl.-Psych. R. Richter
Stimmen 84	36	84	68	65	104

KJP

65 | 29 | 46,15%
 30 | 1

Dipl.-paed. J. Weisang
Stimmen 78

Sachsen PP

Wahlberechtigt: 1.159 | gültige Stimmzettel: 582 | Wahlbeteiligung: 50,91%
 Stimmzettel insgesamt: 590 | ungültige Stimmzettel: 8

Dipl.-Psych. A. Gröber	Dr. rer. nat. Dipl.-Psych. T. Guthke	Dr. phil. Dipl.-Psych. A. U. Keller	Dipl.-Psych. F. Massow	M.A., M.S. (USA) M. Mrazek	Dipl.-Psych. M. Wonneberger
Stimmen 145	148	152	308	301	245

KJP

205 | 92 | 48,29%
 99 | 7

Dipl.-Soz.-Päd. C. Plamann
Stimmen 144

Sachsen-Anhalt PP

Wahlberechtigt: 378 | gültige Stimmzettel: 172 | Wahlbeteiligung: 47,09%
 Stimmzettel insgesamt: 178 | ungültige Stimmzettel: 6

Dr. phil. Dipl.-Psych. S. Ahrens-Eipper	Dipl.-Psych. B. Caspar	Dipl.-Psych. C. Dittmann	Dipl.-Psych. J. Pabel	Dr. phil. Dipl.-Psych. W. Rosendahl	Dipl.-Psych. C. Wenzel
Stimmen 92	81	42	69	75	49

KJP

103 | 44 | 44,66%
 46 | 2

Dipl.-Heilpäd. B. Breuer-Radbruch
Stimmen 57

Thüringen PP

Wahlberechtigt: 426 | gültige Stimmzettel: 197 | Wahlbeteiligung: 47,65%
 Stimmzettel insgesamt: 203 | ungültige Stimmzettel: 6

Dr. Dipl.-Psych. A. Baum	Dipl.-Psych. H. Krüger	Dr. phil. Dipl.-Psych. H. Krüger	Dr. phil. Dipl.-Psych. G. Peikert	Dipl.-Psych. B. Schwark	Dipl.-Psych. J. Sim
Stimmen 168	66	93	155	41	45

KJP

130 | 41 | 33,85%
 44 | 3

Dr. paed. R. Bürgel
Stimmen 113

Die 3. Wahl der Kammer- versammlung der OPK – Eine Wahlanalyse

Mit der Versendung des Wahlauftrufs am 14. Juli 2014 rief der Wahlleiter die rund 3.700 Mitglieder der Ostdeutschen Psychotherapeutenkammer auf, 35 Delegierte ihrer Kammerversammlung zu wählen. Für die fünf Bundesländer kandidierten insgesamt für die Gruppe der Psychologischen Psychotherapeuten (PP) 44 und für die Gruppe der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten (KJP) 8 Kolleginnen und Kollegen. Zu verteilen waren in jedem Bundesland sieben Sitze. Die Delegierten wurden für eine Zeit von vier Jahren gewählt.

Wahlbeteiligung

	Brandenburg		Mecklenburg-Vorpommern		Sachsen		Sachsen-Anhalt		Thüringen	
	PP	KJP	PP	KJP	PP	KJP	PP	KJP	PP	KJP
ungültig	11	3	0	1	8	7	6	2	6	3
gültig	222	47	178	29	582	92	172	44	197	41
keine WB*	379	92	196	35	569	107	200	57	223	86

* keine Wahlbeteiligung

Im Jahr 2011 hatten von den 2.629 wahlberechtigten Mitgliedern der OPK 1.577 Personen von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht. Dies entsprach einer Wahlbeteiligung von 59,98%.

Die Wahlperiode 2015 endet mit einer Wahlbeteiligung von 45,94%. Von den nunmehr 3.594 Wahlberechtigten gaben 1.651 Kolleginnen und Kollegen ihre Stimme zur Festlegung des berufspolitischen Kurses der OPK ab.

Zusammensetzung der 3. Kammerversammlung

Personeller Wechsel – Neue Kammer-versammlungsmitglieder

Von den insgesamt 35 Abgeordneten wurden 24 erneut in das Gremium gewählt, während 11 Personen neu in die Kammerversammlung einziehen. Damit ist der personelle Wechsel für die kommende Legislaturperiode in der Kammerversammlung relativ hoch.

Geschlecht

Eine Untersuchung der Repräsentanz von einzelnen Wählergruppen in der Kammerversammlung im Vergleich zur gesamten Mitgliederstruktur ergibt für die Vertretung von Frauen und Männern folgendes Ergebnis:

Der Anteil der Frauen unter den Mitgliedern der OPK beträgt im laufenden Jahr 75,7%; der Anteil der Männer liegt dementsprechend bei 24,3%. In der 3. Kammerversammlung liegt die Repräsentanz der Frauen dagegen niedriger, da 19 Frauen in die Vertretung gewählt wurden, was einem Anteil von 54,2% entspricht. Jedoch stieg der Frauenanteil im Vergleich zum Jahr 2011 in der Kammerversammlung aktuell um 7 (20%) an.

Profession

Eine Untergliederung der Kammer-versammlungsmitglieder in niedergelassene und angestellte Kolleginnen und Kollegen ergibt gegenwärtig folgendes Bild:

31 Kammer-versammlungsmitglieder sind niedergelassen, lediglich vier sind in Anstellung tätig. Der zahlenmäßige Vergleich von niedergelassenen und angestellten PsychotherapeutInnen in der Mitgliedschaft der OPK ergibt eine andere Relation: demnach sind 56,7% unserer Mitglieder in eigener Praxis tätig und 36,7% in Anstellung. Somit sind die Angestellten in der 3. Kammerversammlung deutlich unterrepräsentiert.

Alter

Eine Aufschlüsselung der Kammer-versammlung nach Altersgruppen ergibt für die Wahl 2015, dass 19 Mitglieder, 54,2%, durch die Gruppe der 50- bis 59-Jährigen gestellt werden. Die unter 50-Jährigen stellen 9 und die über 60-Jährigen stellen 6 Vertreter. Lediglich ein Kammer-versammlungsmitglied gehört zur Altersgruppe der 30- bis 39-Jährigen.

Hier die Statistik der Altersstruktur der OPK-Mitglieder zum Vergleich:

Quelle: DATEV-Mitgliederverwaltung der OPK | Stand 05.03.2015

Ausschüsse und Gremien der OPK

neu gewählt

Der zweite Kammerversammlungstag stand ganz im Zeichen der neuen Zusammensetzung der Ausschüsse sowie der Wahl der Bundesdelegierten zum DPT. Der Vorstand empfahl der Kammerversammlung bei der Bildung der Ausschüsse zu bedenken, dass diese Form der Kammerarbeit finanzierbar bleiben müsse – also schlanke Ausschüsse mit höchstens fünf Mitgliedern. Dafür

stehe man ausschussübergreifenden Projekten offen gegenüber, die die Kammer gern fördern möchte, so Präsidentin Andrea Mrazek.

Für Sie die Zusammensetzung der Ausschüsse und die gewählten Bundesdelegierten kurz und knapp auf einen Blick:

Delegierte Deutscher Psychotherapeutentag

Vorstand
Andrea Mrazek M.A., M.S. (USA)
Dr. Wolfram Rosendahl
Dr. Gregor Peikert
Dr. Dietmar Schröder
Dipl. paed. Johannes Weisang
Dipl.-Psych. Margitta Wonneberger

Brandenburg
Dipl.-Psych. Jürgen Golombek
Dr. phil. Klemens Färber
Dipl.-Psych. Ralf Peter (Stellvertreter)
Dipl.-Psych. Otto P. Rendenbach (Stellvertreter)

Mecklenburg-Vorpommern
Dr. Jürgen Friedrich
Dipl.-Psych. Ragna Richter
Dipl.-Psych. Christoph Bosse
Prof. Dr. Hans-Joachim Hannich (Stellvertreter)
Dipl.-Psych. Otto P. Rendenbach (Stellvertreter)

Sachsen-Anhalt
Dipl.-Heilpäd. Barbara Breuer-Radbruch
Dipl.-Psych. Johannes Pabel
Dipl.-Psych. Beate Caspar (Stellvertreter)
Dipl.-Psych. Constanze Wenzel (Stellvertreter)

Sachsen
Dr. Thomas Guthke
Dipl.-Psych. Frank Massow
Dipl.-Soz. Päd. Cornelia Plamann
Dipl.-Psych. Angela Gröber (Stellvertreter)
Dr. phil. Dipl.-Psych. Andrea Keller (Stellvertreter)

Thüringen
Dr. Heidi Krüger
Dr. paed. Rüdiger Bürgel
Dr. Aniko Baum (Stellvertreter)
Dipl.-Psych. Juliane Sim (Stellvertreter)

Übersicht der Ausschüsse und Gremien der OPK

Ständige Ausschüsse
Ausschuss für Satzung und Geschäftsordnung zugleich Ausschuss für Berufsordnung und Berufsethik
Ausschuss für Finanzen
Ausschuss für Aus-, Fort- und Weiterbildung
Ausschuss für Qualitätssicherung

Weitere Ausschüsse
Ausschuss für besondere Belange der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie
Schlichtungsausschuss
Forschungsausschuss
Ausschuss für Angelegenheiten der angestellten PsychotherapeutInnen
Prüfungsausschuss Klinische Neuropsychologie
Gemeinsamer Beirat mit Ärztekammern

Besetzung der Ausschüsse 3. Legislatur

Ausschuss für Satzung und Geschäftsordnung	
Johannes Pabel (Vorsitzender)	Sachsen-Anhalt
Dr. Jürgen Friedrich (Stellvertreter)	Mecklenburg-Vorpommern
Dr. Claudia Busse-Engelhardt	Brandenburg
Juliane Sim	Thüringen

Ausschuss für Qualitätssicherung	
Dr. Ahrens-Eipper (Vorsitzende)	Sachsen-Anhalt
Barbara Schwark (Stellvertreterin)	Thüringen
Ragna Richter	Mecklenburg-Vorpommern

Ausschuss für Finanzen	
Angela Gröber (Vorsitzende)	Sachsen
Dr. Klemens Färber (Stellvertreter)	Brandenburg
Christoph Bosse	Mecklenburg-Vorpommern
Christiane Dittmann	Sachsen-Anhalt
Barbara Schwark	Thüringen

Ausschuss für Aus-, Fort- und Weiterbildung	
Dr. Thomas Guthke (Vorsitzender)	Sachsen
Dr. Aniko Baum (Stellvertreterin)	Thüringen
Christoph Bosse	Brandenburg
Jürgen Golombek	Brandenburg
Beate Caspar	Sachsen-Anhalt

Ausschuss für Berufsordnung und Berufsethik	
Christoph Hölting (Vorsitzender)	Thüringen
Otto P. Rendenbach (Stellvertreter)	Mecklenburg-Vorpommern
Anja Wiegard	Brandenburg
rank Massow	Sachsen
Barbara Breuer-Radbruch	Sachsen-Anhalt

Schlichtungsausschuss	
Christoph Hölting (Vorsitzender)	Thüringen
Otto P. Rendenbach (Stellvertreter)	Mecklenburg-Vorpommern
Anja Wiegard	Brandenburg
Frank Massow	Sachsen
Barbara Breuer-Radbruch	Sachsen-Anhalt

Ausschuss für die besonderen Belange der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie	
Cornelia Plamann (Vorsitzende)	Sachsen
Dr. Rüdiger Bürgel (Stellvertreter)	Thüringen
Martina Marx	Brandenburg
Barbara Breuer-Radbruch	Sachsen-Anhalt
Dr. Sabine Ahrens-Eipper	Sachsen-Anhalt

Ausschuss für Angelegenheiten der angestellten Psychotherapeuten und Psychotherapeutinnen	
Jürgen Golombek (Vorsitzender)	Brandenburg
Wolfgang Ritz	Brandenburg
Dr. Andrea Keller	Sachsen
Dr. Sabine Gollek	Sachsen

OPK Medien im neuen Design

»Alles neu macht der Mai, macht die Seele frisch und frei.« – Dieses Gedicht von Hermann Adam von Kamp hat sich die OPK ein Stück zu eigen gemacht, um Ihnen die neuen OPK-Medien Newsletter und das Magazin vorzustellen. Ebenso haben die Homepage sowie das »OPKaktuell«, aus dem nun die »OPKmitteilungen« geworden sind, ein Relaunch erfahren.

Anfang Mai wird die neugestaltete Homepage online gehen. Übersichtlicher und frischer kommt diese daher. Die Menüführung ist einfach. Für Sie wichtige Daten, Dokumente und Flyer sind schnell zu finden und herunterladbar. Das responsive Design passt sich Ihren Endgeräten auf Smartphones und Tabletcomputern perfekt an.

Ende Mai werden wir Sie per neuen elektronischen OPK newsletter zum Lesen und Ausprobieren des ebenfalls neuen OPKmagazins einladen. Das OPKmagazin finden Sie gleich auf der Startseite der OPK-Homepage. In vorerst elf Rubriken wie »Berufs- und Gesundheitspolitik«, »Alles was Recht ist«, »Vorgestellt« oder »Hier sind Sie gefragt« finden Sie alle Aktivitäten, alle Fortbildungen, alle Termine und Zusammenfassungen der politischen Geschehnisse Ihrer Kammer. Testen Sie Ende Mai das OPKmagazin – Wir freuen uns über Ihre Anregungen, Verbesserung- oder Themenvorschläge!

Aus »OPKaktuell« werden die »OPKmitteilungen«: Ihr gedrucktes OPK-Mitteilungsblatt bleibt Ihnen zweimal jährlich erhalten. Immer nach den Kammerversammlungen informieren wir Sie hierin in offiziellen Nachrichten unter anderem über Satzungs- und Ordnungsänderungen. Weil frisch und farbenfroh weiterkommt, sind auch die »OPKmitteilungen« neu und modern gestaltet. Wir wünschen Ihnen eine angenehme, sinnbereichernde Lektüre!

Herausgeber
Ostdeutsche Psychotherapeutenkammer
Körperschaft des öffentlichen Rechts / Kickerlingsberg 16 / 04105 Leipzig
Telefon 0341.4 62 43 20 **Fax** 0341.46 24 32 19
E-Mail info@opk-info.de **Internet** www.opk-info.de

Verantwortliche
Antje Orgass / verantwortlich im Sinne des Presserechts

Für Mitglieder der Ostdeutschen Psychotherapeutenkammer ist der Bezugspreis durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Vorstandssprechstunde
Die Vorstandsmitglieder stehen Ihnen für Ihre Fragen in wöchentlichem Wechsel jeden Mittwoch von 11–13 Uhr unter Telefon 0341.46 24 32 15 zur Verfügung.

Neue Telefonsprechzeiten in der Geschäftsstelle
Montag 9.00 – 12.30 Uhr, 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag 9.00 – 12.30 Uhr
Mittwoch, Donnerstag 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

Gestaltung Sehsam.de